

11 Mill. Thlr. wollene und für fast 15 Mill. Thaler baumwollene Waaren. Ueber 70 Dampfmaschinen sind thätig. Alle Arten von Verbrauchsgegenständen werden hier angefertigt. Moskau hat die erste Universität des Reiches, so wie andere wissenschaftliche Institute. Der Kreml, die alte Wohnung der Zare, ist ein dreieckiger, befestigter Stadtheil in der Mitte der Stadt, auf einem Hügel, mit Thürmen, dem Arsenal, Plätzen, Gärten, Palästen, Klöstern und 4 Kathedralen, von 35 gelben und grünen Kuppeln gedeckt, im asiatischen und europäischen Charakter. Zahlreiche Paläste hat Moskau, einen Bazar, d. h. ein großes Gebäude mit 6000 Verkaufsgewölben, und viele Gärten. — Twer, 28.500 E., a. d. Wolga, bei der Twerza-Mündung, mit vielen Thürmen und Kuppeln, gelb angestrichen (daher die „gelbe Stadt“), ist der wichtigste Verkehrsplatz an der oberen Wolga. — Rybinsk, 15.300 E., a. d. Wolga, bei der Schelona-Mündung, ist der bedeutendste Schiffsfahrtsplatz Rußlands, der Hauptstapelplatz für Getreide, und der Knotenpunkt für den Binnenhandel, an welchem im Sommer über 100.000 Menschen thätig sind. — Jaroslawl, 27.700 E., a. d. Wolga, mit 66 Kirchen, hat Fabriken, besonders von Kattun. In der Umgegend sehr bedeutende Leinwanderei. — Kosiów, 9700 E., an einem See, mit wichtigen Fabriken und Handel. Im Kreise der Stadt die ausgedehnteste Kuchengärtnerei. — Kosiroma, 21.400 E., a. d. Wolga, hat viele Fabriken. $\frac{2}{3}$ des Landes trägt Wald. — Südblicher Szuja (spr. Schuja), 8000 E., ist der wichtigste Ort für Baumwolle und Segeltuch, das russische Manchester. Es hat 15 Kattunfabriken, 16 Schafpelz-Nähereien, 4 Lederfabriken etc. Dabei das Dorf Zwanowo, 6000 E., das wie eine Fabrikstadt erscheint, mit mehr als 130 Kattunfabriken, von denen 63 im Besitze von Bauern sind; es beschäftigt an 50.000 Arbeiter hier und in anderen Kreisen. Andere Dörfer liefern eine Fülle von Leinwandwaaren, Wollstoffen etc. — Südwestlich Wladimir, 13.000 E., a. d. Oka, die in die Dna geht, hat viele Fabriken. — Nischnegorod, 41.600 E., a. d. Wolga, Oka-Mündung, und an der nach Sibirien führenden Hauptstraße, liegt malerisch auf Hügeln, namentlich die Festung oder der Kreml. Durch die Peter-Paul-Messe im Juli ist es der Vereinigungspunkt zweier Erdtheile. An 200.000 Käufer und Verkäufer (Perser, Armenier, Bekbaren, Kirghisen, Chinesen, Hindus), nach Andern sogar gegen 2 Mill. Menschen finden sich hier zusammen; Karawanen kommen von der chinesischen Grenze. Die Buden mit Pelzwerk, Schawls und Perlen gehören zu den reichsten; wichtige Artikel sind Baumwollenwaaren, Thee, Wollenwaaren, Eisen, Seidenwaaren, Pelz, Früchte, Drogen und Gemüße, Seile, Talg und Kupfer. Der Werth der Waaren beläuft sich auf 65 Mill. Thlr. — Pawlows, 6000 E., ein Dorf a. d. Oka, südwestlich von der Mündung, hat große Fabrication von eisernen Werkzeugen, die in der ganzen Gegend stattfindet; Seife wird in bedeutenden Massen bereitet. Das Dorf Bogorodsk hat 95 Gerbereien und fertigt gegen 800.000 Paar leberne Fauchhandschuhe; andere Dörfer haben Hunderte von Schlosser-Werkstätten, liefern Stahl, Schiffsanker, Tanne, Ziegel etc. — Rjasan, 22.300 E., a. d. Oka, hat Fabriken, treibt Bienenzucht, und gewinnt Korn, Tabak und Hopfen im Ueberflusse. — Tula, 56.700 E., a. d. Upa, die in die Dna geht, das russische Lüttich, ist eine der wichtigsten Fabrikstädte und der größten Gewehrfabriken (9000 Arbeiter) in Europa. Wichtig sind seine großen Eisenwerke, die Fabrication von Theemaschinen (Sjamosars), die Bearbeitung von Schweinsborsten, die Gerbereien, Talgschmelzereien und die ausgedehnte Gärtnerei. — Kaluga, 34.700 E., a. d. Oka, hat Fabriken und Handel und gewinnt ausgezeichnete Keffel, Spargel und andere Gartengewächse. — Simolensk, 23.400 E., am Dnjepr, ist eine prächtige Festung, die Getreidehandel treibt. Schlacht 1812. — Orel (spr. Arjel), 35.000 E., a. d. Oka, hat großen Handel und Fabriken (Leder, Talg, Leinwand) und erzeugt Acker- und Gartenfrüchte im Ueberflusse. In diesem Gouvernement befinden sich 5900 Oelmühlen, 371 Talgfabriken etc. — Jekóz, 26.500 E., a. d. Slossna. Sein Weizenmehl ist durch ganz Rußland berühmt. — Kursk, 28.600 E., a. d. Tassara, zieht unzählige Melonen und Arbusen und hat viele Fabriken. — Worónesch, 41.000 E., am Worónesch, liegt zwischen großen Eichenwäldern. Es ist ein Hauptort für den Getreide- und Pelzhandel und eine ansehnliche Fabrikstadt. Im südlichen Theile des Gouvernements sind Rußlands größte Geflügel, eins mit 36 D.M. Fläche. — Tambow, 36.000 E., a. d. Dna, die in die Dna geht, hat Fabriken und blühenden Ackerbau. — Penja, 37.300 E., a. d. Surra, in höchst fruchtbarer Gegend, mit vielen Gärten, fabricirt Leder, Seife, Lichte, Leinwand etc.

§ 675.

G. Das Uralland.

(Mehr denn doppelt so groß als der norddeutsche Bund.)

Ein Theil liegt jenseit des Ural; der diesseit gelegene ist so groß wie Frankreich nebst Baiern. Dies Land bildete, nebst Kasan und Simbirsk, aber ohne